FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN AUGUST SCHMIDT IN WIEN WIEN, ENDE 1843

Zur gütigen Besprechung $^{1},$ in Ihrem geschätzten Blatte $^{2},$ nebst freundlichen Grüsse, von Ihrem

ergebenen

Mozart manu propria

 $^{^1\}mbox{Was}$ Franz Xaver Wolfgang Mozart zur Besprechung einsandte, lässt sich nicht ermitteln.

² Allgemeine Wiener Musik-Zeitung, hrsg. von August Schmidt, Wien 1841–1847.